

Herren 1. Kreisklasse Gr. 2

KSC 1952 Volkartshain : TGV 1859 Schotten III
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Imhof bleibt gegen den KSC 1952 Volkartshain ungeschlagen

Am 4. Spieltag der Herren 1. Kreisklasse Gr. 2 traf der KSC 1952 Volkartshain am Freitagabend auf die Gäste vom TGV 1859 Schotten III. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:4 als Gewinner hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Bernd Imhof, der in allen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Bernd Imhof, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der KSC 1952 Volkartshain dieses Match mit 2 und der TGV 1859 Schotten III mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Den Start machten die Doppel. Es war ein langes Spiel, bis Herchenröder / Röder ihre 2:3-Niederlage gegen Herchenröder / Imhof quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Scholtes / Müth verloren am Nachbartisch ihr Match gegen Rühl / Schmidt unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das musste man neidlos anerkennen. Ohne Satzgewinn für Müth / Zimmermann verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Rühl / Schmidt. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Es dauerte eine Weile, bis Matthias Herchenröder den Fünf-Satz-Sieg gegen Niels Rühl unter Dach und Fach hatte. Oliver Röder konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ulrich Herchenröder beim im Vorfeld nicht zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Ottmar Scholtes sein Einzel gegen Bernd Imhof noch mit 11:9, 11:6, 4:11, 9:11, 6:11 im Entscheidungssatz. Armin Müth hatte seinen Gegner Hartmut Rühl beim 11:8, 11:8, 11:9 insgesamt im Griff. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte hingegen wenig später Florian Zimmermann letztlich parat, um Max Schmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Adrian Müth letztlich auf Lager, um Björn Schmidt final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des KSC 1952 Volkartshain und des TGV 1859 Schotten III. Matthias Herchenröder war in der Partie gegen Ulrich Herchenröder nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Es dauerte eine Weile, bis Oliver Röder seine 2:3-Niederlage gegen Niels Rühl hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, das als solches auch bereits anhand der TTR-Werte im Vorfeld erwartet wurde, dann doch an die Gäste. Wenige Chancen hatte Ottmar Scholtes beim 0:3 gegen seinen Kontrahenten Hartmut Rühl. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:8. Das folgende Einzel zwischen Armin Müth und Bernd Imhof, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Durch diese Niederlage hat der KSC 1952 Volkartshain in der Saison nun 2 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 03.11.2023 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen II an. Für den TGV 1859 Schotten III steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen Spvgg. Hartmannshain/Herchenhain am 03.11.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 4:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

KSC 1952 Volkartshain

Doppel: Herchenröder / Röder 0:1, Scholtes / Müth 0:1, Müth / Zimmermann 0:1

Einzel: M. Herchenröder 2:0, O. Röder 1:1, O. Scholtes 0:2, A. Müth 1:1, F. Zimmermann 0:1, A. Müth 0:1

TGV 1859 Schotten III

Doppel: Rühl / Schmidt 1:0, Herchenröder / Imhof 1:0, Rühl / Schmidt 1:0

Einzel: U. Herchenröder 0:2, N. Rühl 1:1, H. Rühl 1:1, B. Imhof 2:0, B. Schmidt 1:0, M. Schmidt 1:0